

Abbensen, Ahnsen,
Altmerdingsen, Bröckel,
Dedenhausen, Dollbergen,
Edemissen, Eicklingen, Eltze,
Hänigsen, Katensen, Krätze,
Meinersen, Obershagen,
Oelerse, Schwüblingsen,
Uetze, Wathlingen

- Steildach
- Fassade
- Flachdach
- Holzbau
- Energieverbrauchsanalyse
- Baubegleitung
- Sanierungsfahrplan
- Energieausweis

Dirk Roeske Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater
Balkenbornstraße 19 • 31311 Uetze • Tel.: 05173-5174162

18121501_000125

Sonnabend, 26. Juli 2025, Ausgabe 7

Hänigser Schützen feiern Jubiläum

Mehr dazu
auf Seite 2



Der Bürgerschützenverein
Hänigsen lädt vom
15. bis 18. August zum
Jubiläumsfest ein.

Foto: BSV Hänigsen

Info-Nachmittag beim SoVD

Vertreter der Firma Curatec informiert über Heimtherapiesysteme

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Bröckel/Langlingen lädt zu einem Info-Nachmittag zum Thema „Heimtherapie-Systeme“ ein. Im Gastbeitrag berichtet und demonstriert ein Spezialist der Firma Curatec die Handhabung und Funktionsweise der verschiedenen Hilfsmittel, die beispielsweise bei chronischen Schmerzen, nach einem Schlaganfall, bei Multipler Sklerose oder bei Inkontinenz unterstützen können.

Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, 2. August, um 14.30 Uhr im Schützenhaus in Bröckel, Auf der Westerheide 8a. Es gibt Kaffee, Kuchen und Schnittchen. Der Eintritt ist frei. Alle sind willkommen – auch ohne SoVD-Mitgliedschaft. Anmeldungen nimmt die Vorsitzende Karin Schoon bis zum 29. Juli entgegen, unter Telefon (0176) 80 25 40 12 oder per E-Mail an SoVD-Broeckel@gmx.de.

Sommerfest im Siedlerheim

Die Siedlergemeinschaft Dollbergen lädt alle Senioren zum Sommerfest ein. Es beginnt am Sonnabend, 16. August, um 15 Uhr im Siedlerheim, Alte Dorfstraße 21a.

Es gibt Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Getränke. Anmeldungen nimmt Torsten Wesche entgegen, unter Telefon (0 51 77) 92 28 98.

Gottesdienst auf Plattdeutsch

Der Uetzer Heimatbund und die evangelische Kirchengemeinde An Aue und Fuhse laden zu einem plattdeutschen Gottesdienst ein. Er beginnt am Sonntag, 17. August, um 10.30 Uhr im Zweiständerhaus in Wackerwinkel. Es predigt der Pastor im Ruhestand Traugott Wrede aus Hermannsburg.



Das Zelt ist beim Hänigser Schützenfest stets gut gefüllt.

Foto: Archiv HAZ/NP

100 Jahre Bürgerschützenverein

Hänigser Schützenfest wird vom 15. bis 18. August gefeiert

Der Bürgerschützenverein Hänigsen feiert in diesem Jahr sein traditionelles Schützenfest vom 15. bis 18. August. Dabei wird es neben den gewohnten Abläufen auch besondere Programmpunkte geben, denn der Verein feiert sein 100-jähriges Jubiläum. Den Auftakt bildet am Freitagabend im Anschluss an den Jubiläums-Kommers auf dem Festplatz ein Großer Zapfenstreich, der gegen 22 Uhr an der Kirche beginnt. Dafür treten die Vereinsmitglieder sowie der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren Burgdorf/Hänigsen auf dem Festplatz an und ziehen dann gemeinsam mit dem Spielmannszug zum Kirchplatz.

Der Samstag beginnt am Nachmittag mit einem Festkommers sowie der Proklamation von Preisträgerinnen und Preisträgern, ab 20.30 Uhr wird es Tanz in den Festzelten mit dem Xanadu Musik-Express geben. Am Sonntag beginnt das Programm mit dem Zeltgottesdienst und dem anschließenden

Königssessen (mit Anmeldung). Am Nachmittag startet um 14.30 Uhr der große Festumzug mit dem Kreisfahrentreffen an der Kirche mit mehreren Musikkapellen, gegen 18.30 Uhr lädt die Trachtenmusikkapelle Oberhofen zum Platzkonzert. Am Abend laden die Schützen ihre Gäste erneut zum Tanz im Festzelt ein, diesmal unter dem Motto „Trachten-Abend“. Dann gilt ermäßigter Ein-

tritt für alle, freier Eintritt für Besucher in Dirndl oder Tracht.

Am vierten Festtag, am Montag, beginnt das Programm bereits um 9.30 Uhr, dann macht sich die Festgesellschaft auf den Weg, um die Königsscheiben zu ihren neuen Besitzern im Festzug durch die Straßen zu bringen. Am Nachmittag gelten ermäßigte Preise bei allen Fahrgeschäften, und es werden Spiel und Spaß für die Kinder angeboten.



Ein Hauch von Broadway in Uetze

Die Musical-AG des Gymnasiums spielt, singt und tanzt das Stück „Tikko Tiger“



Die Musical-AG des Gymnasiums Uetze führt das Stück „Tikko Tiger“ auf.

Foto: privat

Kurz vor den Sommerferien hat die Musical-AG des Gymnasiums einen Hauch von Broadway in die Agora gezaubert. Die Schülerinnen und Schüler führten das Stück „Tikko Tiger“ auf, in dem nicht nur gesungen und geschauspielert, sondern auch reichlich getanzt wurde.

Die Tanzszenen haben sie während ihrer Probentage in Hänigsen mit Sven vom Tanzstudio S5 eingeübt. Bevor es mit der Vorstellung los ging, bereiteten die Leiterinnen

der AG, Christine Krüger und Jasmin Sönksen, das Publikum darauf vor, dass es beim letzten Lied mittanzen möge. Das taten die Besucher auch mit Begeisterung und forderten eine Zugabe.

Mit Glacéhandschuhen, Silbertablett sowie der korrekten Körperhaltung und britischem Akzent wurde der Butler von Maximilian Sell glaubwürdig verkörpert. Im Auftrag der „Madame“, gespielt von Sophie Heß, entführte er den unvorsichtigen Tiger Tikko (Hannah Schober)

und buddelte eine Wildpflanze (Johanna Schrader) aus, um diese in ihren Privat-Zoo zu bringen.

Dort trafen sie dressierte Tiere, mit denen die „Madame“ vor ihren Gästen angab: einen sprechenden Papagei (Ole Mohwinkel), tanzen-de Frettchen im Tüll-Tutu (Sara Shala, Greta Steinhoff und Esther Wichrowski) und einen Marabu (Emil Grewe). Schließlich kam auch noch Ella (Hikmat Eedo Shahrzad), das todtraurige Elefantenbaby, dazu.

Auf dem Weg aus dieser Gefangenschaft spielten die Moskitos (Alea Hamzaj und Malea Scheve) eine Schlüsselrolle. Mit ihrer zauberhaften Darbietung in tollen Kostümen zogen die jungen Gymnasiasten die Zuschauer in ihren Bann. Um die Licht- und Tontechnik kümmerten sich die Nachwuchskräfte Johan Hiemisch und Felix Koil, die dabei von den erfahrenen Zwölfklässlern Julian Siebert und Jan Wagner angelernt wurden.

Sicher mit dem Pedelec unterwegs

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Uetze bietet in Zusammenarbeit mit der Polizei einen Pedelec-Kursus an. Er findet am Dienstag, 26. August, von 9 bis 13 Uhr statt. Zunächst steht ein theoretischer Teil in den DRK-Räumen an der Praklastraße 1 auf dem Programm. Anschließend folgen praktische Übungen auf dem Parkplatz am Ende der Praklastraße.

Geleitet wird der Kursus von Lina Tillmann, die Verkehrssicherheitsberaterin der Polizeiinspektion Burgdorf ist. Sie erläutert Verkehrsregeln, die besonders für

Radfahrer und -fahrerinnen von Bedeutung sind und baut für den praktischen Teil einen Übungsparcours auf. Außerdem gibt sie Tipps zum Einstellen des Fahrradhelms, der Bremsen und der Sattelhöhe.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Seniorenbeiratsmitglied Herwig Bauschmann nimmt verbindliche Anmeldungen bis Donnerstag, 21. August, entgegen, unter Telefon (05173) 1474. Die Teilnehmer müssen ihr eigenes Pedelec und einen Helm mitbringen.

Ambulanter Pflegedienst



- medizinische u. pflegerische Versorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfe bei Anträgen und MDK-Besuchen
- Hausnotruf

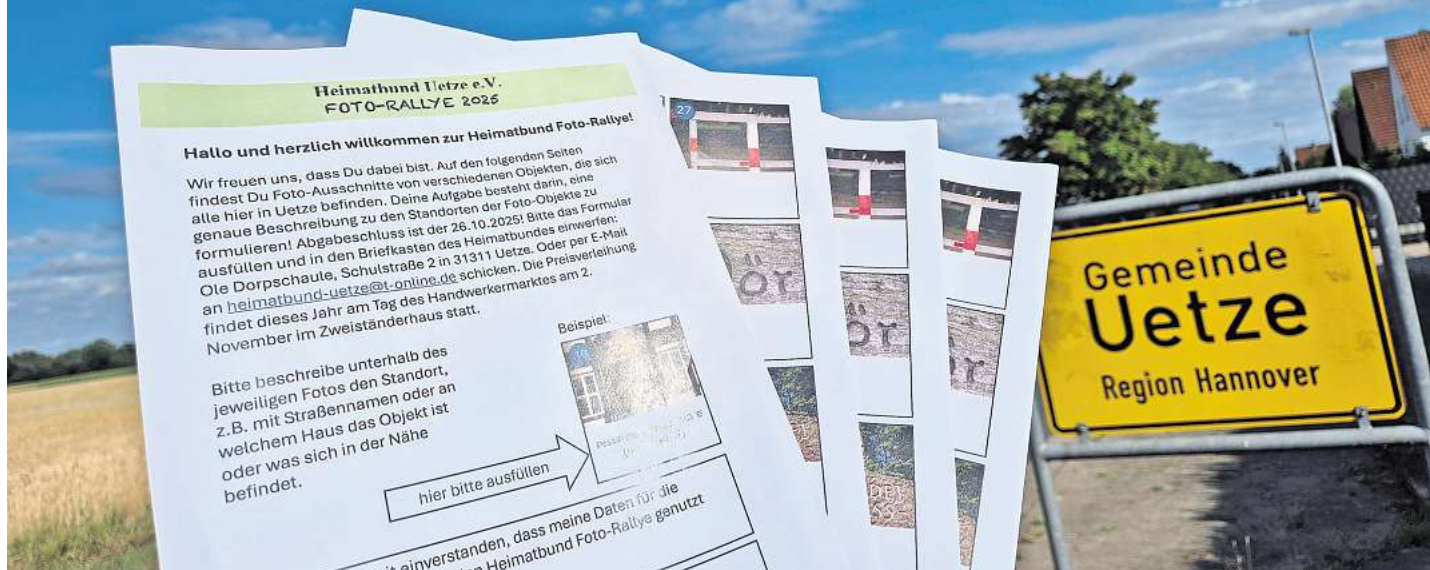
Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegeservice Uetze
Abbeiler Weg 1
31311 Uetze
www.aps-uetze.de

0 51 73 / 690 11 00

Foto-Rallye des Heimatbundes

Teilnehmer müssen 35 Detail-Aufnahmen richtig zuordnen



Bei der Foto-Rallye des Heimbundes gilt es, 35 Details in Uetze zu finden.

Foto: Sonja Trautmann

Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren lädt der Heimatbund Uetze auch in diesem Jahr wieder zu einer Foto-Rallye ein. Die Mitglieder der Fotogruppe des Heimatbundes haben dafür 35 Detail-Aufnahmen gemacht – zum Beispiel von Schildern an Gebäuden, Sta-

tuen oder Ausschnitten von Schriftzügen.

Die Teilnahme an dem Bilderrätsel ist bis zum 26. Oktober möglich. Die Siegerehrung wird im Rahmen des Kunsthandwerkmärktes in Wackerwinkel am 2. November stattfinden. Die Bögen liegen im Zweiständerhaus in Wackerwinkel,

im Geschäft allerhand nUETZELiches (Kaiserstraße 10), im Naturbad Uetze (Bodestraße 11) und im Raiffeisen-Markt (Schapers Kamp 7) aus. Der Bogen kann auch unter www.naturbad-uetze.de/downloads/ als Datei heruntergeladen werden.

„Wir freuen uns, dass unsere Ral-

lye so gut ankommt“, freut sich Sonja Trautmann, Leiterin der Fotogruppe. „Durch die Rallye kann man unser Fuhse-Dorf nochmal ganz neu kennenlernen. Und die Menschen kommen in den Austausch. Der eine findet dieses Detail und die nächste ein anderes. Wir wünschen allen viel Spaß, geben aber keine Tipps.“

Turnwettkampf in Peine

MTV Eltze holt mit Übungen an Boden, Reck, Schwebebalken und Sprung zwei erste Plätze

Erstmals seit Jahren sind die Turnerinnen vom MTV Eltze zum Kreiswettkampf im Gerätturnen nach Peine gefahren. 16 Turnerinnen zeigten ihre Pflichtübungen an den vier Turngeräten Boden, Reck, Schwebebalken und Sprung. Sie konnten vor allem mit ihren sauberen Bodenübungen abliefern und bekamen im Anschluss dafür ein großes Lob.

Nach einem langen Wettkampftag fuhren die Eltzerinnen mit vielen guten Platzierungen nach Hause. Nora Brederlow, die jüngste Turnerin mit ihren fünf Jahren und Lysan Weichbrodt (Jahrgang 2010), konnten sich in ihren Jahrgängen die ersten Plätze sichern. Die Trainerinnen Juliane Molle und Lena Meldau waren mit den gezeigten Turnübungen sehr zufrieden und lobten die Mädchen für ihre guten Ergebnisse.



Die Turnerinnen vom MTV Eltze freuen sich über ihre Urkunden.

Foto: privat

Neues Feuerwehrauto in Obershagen

Altes Fahrzeug geht nach 22 Jahren in den Ruhestand

Kürzlich hat die Freiwillige Feuerwehr Obershagen die Inbetriebnahme ihres neuen Einsatzfahrzeugs feierlich begangen. Nach 22 Jahren zuverlässigem Einsatzdienst wurde das bisherige Fahrzeug in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Im Rahmen einer internen Feier versammelten sich die aktiven Mitglieder gemeinsam mit ihren Familien sowie den Alterskameraden. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung, darunter Ortsbrandmeister Maik Zamzow mit seinem Stellvertreter Marco-Michael Schikorra aus Altmerdingen, Ortsbrandmeister Alexander Heiduck aus Hänigsen mit seiner Familie, Ortsbrandmeister Björn Batschauer mit Familie sowie sein Stellvertreter Maximilian Oelze aus der Nachbarwehr Weferlingen. Außerdem waren der stellvertretende Gemeindebrandmeister Sven Haase mit Familie, Ortsbürgermeister Andreas Staas sowie



Die Feuerwehr Obershagen hat ein neues Fahrzeug.

Foto: privat

Volker Böhnke von der Gemeinde anwesend.

Das neue Fahrzeug ist mit einer Wisstec Integralkabine ausgestattet. Sie bietet Platz für vier Besatzungsmitglieder, davon sind zwei Sitzplätze mit einer Aufnahme für Pressluftatmer ausgerüstet. Der Löschwassertank hat ein Fassungsvermögen von 750 Litern. Zudem verfügt das Fahrzeug über einen pneumatisch ausfahrbaren Lichtmast. Die Beladung umfasst neben der örtlichen Zusatzbeladung einen Beladungssatz Strom und Beleuchtung, eine Motorsäge, eine Tauchpumpe und weitere Ausrüstung für die verschiedensten Einsätze.

Für eine besondere Überraschung sorgte die Frauengruppe der Feuerwehr, die das neue Fahrzeug liebevoll mit Blumen und einem Schleifenband dekorierte. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte HR Catering mit frisch zubereiteter Pizza aus dem neuen Pizzawagen.

Willkommen zur Immobiliensprechstunde!

Immobilienverkauf in der Erbengemeinschaft: Erfolgreich gemeinsam handeln

Liebe Leserinnen und Leser,

die Aufteilung eines Nachlasses ist für viele Erbengemeinschaften eine große Herausforderung – besonders wenn Immobilien betroffen sind. Unterschiedliche Interessen und emotionale Bindungen führen oft zu Meinungsverschiedenheiten. Für einen fairen und erfolgreichen Verkauf sind klare Kommunikation und eine durchdachte Vorgehensweise entscheidend.

Herausforderungen in der Erbengemeinschaft

Wenn mehrere Erben eine Immobilie gemeinsam besitzen, müssen Entscheidungen einvernehmlich getroffen werden. Dabei können die Vorstellungen stark auseinandergehen: Ein Erbe möchte die Immobilie behalten, ein anderer bevorzugt Vermietung, ein weiterer wünscht sich einen schnellen Verkauf. Emotionale Bindungen und persönliche Erinnerungen an die Immobilie erschweren oft die Einigung. Fehlen klare Absprachen, können Konflikte eskalieren und im schlimmsten Fall vor Gericht landen.

Weitere häufige Konfliktpunkte sind:

- **Unterschiedliche finanzielle Beiträge:** Manche Erben haben mehr in die Immobilie investiert, etwa durch Renovierungen oder laufende Kosten, andere weniger. Dies führt häufig zu Streitigkeiten über die gerechte Verteilung des Verkaufserlöses.
- **Unklare oder fehlende Vollmachten:** Sind nicht alle Erben aktiv oder erreichbar, kann das die Handlungsfähigkeit der Gemeinschaft einschränken und den Verkaufsprozess verzögern.

Lösungsansätze für die Erbengemeinschaft

Um Streit zu vermeiden und zügig eine gemeinsame Lösung zu finden, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Ein Erbe übernimmt die Immobilie und zahlt die anderen aus, sofern er finanziell dazu in der Lage ist.
- Die Immobilie wird vermietet, und die Mieteinnahmen werden gerecht unter den Erben verteilt. Das erfordert regelmäßige Abstimmung und eine funktionierende Verwaltung.
- Der Verkauf der Immobilie ist die häufigste und meist unkomplizierteste Lösung. Der Erlös wird unter den Erben aufgeteilt, was oft zu einer zufriedenstellenden Lösung führt. Wichtig ist, dass der Verkaufsprozess transparent und professionell abläuft, um Vertrauen und Fairness zu gewährleisten.

Vorteile professioneller Unterstützung

Gerade bei Immobilienverkäufen in Erbengemeinschaften empfiehlt sich die Begleitung durch einen erfahrenen Immobilienmakler. Ein Makler kann den Marktwert realistisch einschätzen und als neutraler Vermittler zwischen den Erben agieren. Die Zusammenarbeit mit einem Makler reduziert Konflikte und sorgt für einen schnellen, reibungslosen Verkaufsprozess. Zudem übernimmt der Makler die organisatorische Abwicklung, entlastet die Erben und ermöglicht den Fokus auf eine faire Lösung.

Kontaktieren Sie uns gerne – wir beraten alle Erben neutral und helfen dabei, eine für alle Beteiligten faire Lösung zu finden. Rufnummer: (0163) 6 0514 04 oder schreiben Sie eine E-Mail an: stefan.lange@langeundlange-immobilien.de

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

Mit herzlichen Grüßen
Iris und Stefan Lange

Die Inhalte der Immobiliensprechstunde sind unverbindlich und ohne Gewähr. Es handelt sich um keine Rechtsberatung und erhebt keinesfalls den Anspruch darauf, eine solche darzustellen oder zu ersetzen. Für eine rechtliche Beratung wenden Sie sich bitte an einen Rechtsanwalt oder Steuerberater.

Seit 18 Jahren Immobilienexperte für Uetze - Immobilienfachwirt



Geprüfte Fachkompetenz
Geprüfter Immobilienbewerter
(Sprengmeister Akademie)



Iris und Stefan Lange

Am Osterberg 2 31311 Uetze - Eltze

Tel.: 05173 - 24604 Mobil: 0163 - 6051404

www.langeundlange-immobilien.de

Immobilienbewertung - professioneller Immobilienverkauf

Nachmittag im Literatur-Café

Buchvorstellung und Austausch über persönliche Leseerfahrungen

Zurzeit befindet sich das „Literatur-Café Uetze“ in der Sommerpause. Danach geht es am Dienstag, 2. September wieder weiter. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Café „Zur Alten Wassermühle“, Mühlenstraße 11. Der Eintritt ist frei.

Diesmal stellt Carmen Ritter das Buch „Die Leuchtturmwärter“ von Emma Stonex vor – ein atmosphärisch-dichter Roman, der von einem realen Ereignis inspiriert ist und zugleich ein psychologisches Portrait dreier Männer in der Isolation zeichnet.

Im zweiten Teil des Nachmittags möchte Dagmar Kovac das Gespräch mit den Gästen suchen: Was sind ihre Lieblingsbücher? Welche besonderen Leseerfahrungen sind ihnen im Gedächtnis geblieben? Gab es Bücher, die sie in bestimmten Lebensphasen besonders berührt haben?

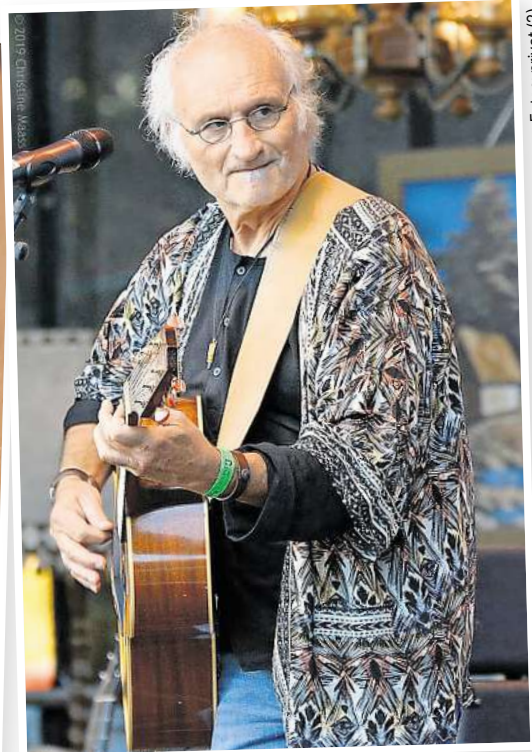
Dieser Austausch soll Raum schaffen für persönliche Geschichten und literarische Entdeckungen – vielleicht entsteht daraus eine Ergänzung des vorhandenen Formats oder auch eine neue Buchvorstellung für eine der nächsten Veranstaltungen. Denn für das Literaturcafé werden immer wieder Menschen gesucht, die Lust haben, ihre Lieblingsbücher einem kleinen, aufmerksamen Publikum vorzustellen.

Gesprächskreis für Senioren

Das Familienzentrum Schapers Kamp der AWO Region Hannover lädt Seniorinnen und Senioren regelmäßig zu einem offenen Gesprächskreis ein. Er findet alle zwei Wochen mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr in den Räumen am Schapers Kamp 4 statt. Die nächsten Termine sind am 16. und 30. Juli sowie 13. und 27. August. In gemütlicher Runde bei Kaffee, Keksen und Gesellschaftsspielen bietet das Senioren-Café Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung. Weitere Informationen gibt es bei der Koordinatorin Sabrina Tribohn, unter Telefon (05173) 40497824 oder per E-Mail an fz.schaperskamp@awo-hannover.de.



Hella Rinnau tritt als Marietta von Uetze auf.



Harald Duprée spielt beim Sommerfest Gitarre.

Fotos: privat (2)

Sommerfest der SPD-Frauen

Buntes Programm mit Trommelgruppe und Marietta von Uetze

Die SPD-Frauen Uetze laden nach längerer Pause in diesem Jahr wieder zu einem Sommerfest ein. Es beginnt am Sonnabend, 23. August, um 17 Uhr im Haus der Kirche, Peiner Straße 35. „Wir beweisen mit unserem Sommerfest, dass Spaß und Politik sich nicht gegenseitig ausschließen“, wirbt Gisa Prentkowski, Vorsitzende der SPD-

Frauen Uetze, für die Veranstaltung.

So können sich die Gäste auf einen Auftritt der Trommelgruppe aus Eltze freuen. Harald Duprée, Sänger und Gitarrenspieler, wird den Abend musikalisch begleiten. Ein weiterer Höhepunkt wird der Auftritt von Marietta von Uetze, alias Hella Rinnau, sein. Sie wird in bekannter und beliebter Art und

Weise mit viel Humor den Bogen vom Spaß zur Politik spannen. Thordies Hanisch, SPD-Landtagsabgeordnete, freut sich auf den Austausch mit den Gästen, und auch Mitglieder verschiedener Ortsräte und des Gemeinderats werden mitfeiern.

Zur Stärkung gibt es Fingerfood, Salate und Getränke. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Summer in the City

Die Gemeinde Uetze stellt wieder einen Gastro-Container im Zentrum auf/Vereine können sich dort präsentieren

Als Teil des Verkehrsversuchs hat die Gemeinde Uetze im vergangenen Sommer unter der Überschrift „Summer in the City“ einen Gastro-Container auf dem Hindenburgplatz aufgestellt. Nach dem großen Zuspruch bei der Premiere soll die Aktion dieses Jahr wiederholt werden.

Die Auftaktveranstaltung findet am Sonntag, 27. Juli, von 9.30 bis 14 Uhr statt. Unter dem Motto

„Frühstück mit Freunden“ können Besucher dort alte Freunde treffen, neue Bekanntschaften schließen und ins Gespräch kommen. Es gibt Kaffee, Sekt und O-Saft zum kleinen Preis. Außerdem können eigene Speisen und Getränke mitgebracht werden. Vereine, Unternehmen und Gruppen können zudem eine Bierzeltgarnitur für 10 Euro beziehungsweise eine Bank für 5 Euro reservieren. Ansprechpartnerin ist

Katja Wolfram, unter Telefon (05173) 970108 oder per E-Mail an wolfram@uetze.de.

Anschließend können sich bis zum 16. August Vereine am Gastro-Container präsentieren, erfrischende Getränke verkaufen und Aktionen anbieten, wie beispielsweise Torwandschießen, Hindernisparcours oder ähnliches. Einige Termine sind noch frei. Interessierte Vereine können sich ebenfalls bei Katja Wolfram melden.



Viele Kinder und Jugendliche haben am letzten Schultag vor den Sommerferien eine Abkühlung im Hängiger Freibad gesucht.

Fotos: privat (2)

Freibad-Party bei Rekordhitze

Viele Kinder und Jugendliche haben die Sommerferien mit einem Sprung ins kühle Nass eingeläutet

Mit der „School's out Party“ am letzten Schultag sind im Hängiger Freibad viele Kinder und Jugendliche fröhlich in die Sommerferien gestartet. Bei der Rekordhitze konnten sie sich ab mittags in den Becken abkühlen und auf der großen aufblasbaren Rutsche ins Wasser sausen.

Sabine Wucherpennig organisierte den Verkauf am Stand der Genossenschaft und wurde tatkräftig unterstützt. Die vom

Edeka Ersu gespendeten Wassermelonen wurden zur Erfrischung an die Kinder verteilt.

Aber auch Hot Dogs, Zuckerwatte und die SommerDrinks fanden reißenden Absatz.



Die ehrenamtlichen Helfer haben für die School's-out-Party die große aufblasbare Rutsche aufgebaut.

Open-Air-Kino

Filmvorführung im Garten des Künstlerhauses

Der Kulturverein Meinersen lädt zum Open-Air-Kino ein. Es findet am Sonnabend, 16. August, im Garten des Künstlerhauses statt. Gezeigt wird der Film „Crazy Stupid Love“. Die Vorführung beginnt gegen 21 Uhr bei Einbruch der Dämmerung; Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei und die Besucher können selbst Picknickdecken, Kissen sowie Essen und Getränke für einen gemütlichen Abend mitbringen.

Blutspende im Haus der Kirche

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Eltze lädt zur Blutspende ein. Der Termin ist am Freitag, 1. August, von 16 bis 19.30 Uhr im Haus der Kirche, Peiner Straße 35. Zur Stärkung wird wieder ein kleiner Imbiss gereicht.

Sanierung der Spreewaldallee

Die Sanierung der Spreewaldallee wird voraussichtlich im September beginnen. Das teilt die Gemeinde Uetze mit. Ziel ist es, die Infrastruktur zu verbessern und die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen. Derzeit befindet sich das Bauvorhaben in der abschließenden Vergabephase. Ein genauer Bauzeitenplan liegt noch nicht vor. Für Rückfragen steht das Bauamt der Gemeinde Uetze gerne zur Verfügung.

Das Fuhse magazin

Sie benötigen Beratung für Ihren optimalen Werbeauftritt?

Marvin Döring erreichen Sie unter
Telefon 05136 978140 oder per E-Mail unter
m.doering@mafsack.de

Ihre redaktionellen Informationen senden Sie bitte an
redaktion@fuhse-magazin.de

SOZIALSTATION
Ambulanter Pflegedienst
051 73 - 92222
Burgdorfer Straße 13
31311 Uetze
www.sozialstation-jwk.de

**Unterstützung,
Betreuung,
Begleitung
und Pflege
in jedem Alter.**

Theater zum Mitfühlen

200 Kinder aus den Uetzer Kitas erleben eine Aufführung in der Agora

Kürzlich war das Theater Karo Acht aus Hildesheim mit dem Stück „Ich hab' da so ein Gefühl“ in der Agora des Uetzer Schulzentrums zu Gast. Das musikalische Theaterstück richtete sich an Kinder und lud zum Mitfühlen, Mitfreuen und Mitärgern ein. Die Bühnensfassung beruht auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Katharina Grossmann-Hensel.

Das Theater Karo Acht hat die Geschichte in Koproduktion mit dem Theater für Niedersachsen (tfn) für die Bühne adaptiert. Dabei haben sich auch Kinder kreativ eingebracht und geben Einblicke in ihre Gefühlswelten. Diese Themen haben einen großen Stellenwert in der pädagogischen Arbeit der Kindertagesstätten in Uetze. Immer wieder finden dort Projekte statt, in denen Kinder lernen, Gefühle zu erkennen und über Gefühle zu sprechen.

Um den Kindern der Uetzer Kindertagesstätten vor dem Wechsel



Das Theater Karo Acht aus Hildesheim hat in der Agora das Stück „Ich hab' da so ein Gefühl“ aufgeführt.

Foto: privat

in die Schule noch ein besonderes Angebot zu machen, wurde das Theater Karo Acht aus Hildesheim nach Uetze eingeladen. Bereits am 25. Juni haben die Mitarbeiter des tfn Hildesheim das aufwändige bewegliche Bühnenbild und die Tech-

nik vorbereitet. Und am 26. Juni war es dann so weit. In zwei Vorführungen haben sich insgesamt rund 200 Kinder das Stück angeschaut.

Mit Leichtigkeit, Spielfreude, überraschenden Momenten und wunderschöner Live-Musik gelang

es den beiden Schauspielerinnen Julia Solorzano und Katharina Hülsmann, das junge Publikum zu begeistern. Im Anschluss kamen die Kinder mit den Akteurinnen in den Dialog und erzählten von ihren eigenen großen und kleinen Gefühlen.



Die Kinder freuen sich über ihre Urkunden.

Foto: privat

Sportabzeichen zum Ferienstart

13 Jungen und Mädchen nehmen an der Aktion beim TSV Dollbergen teil

Anfang Juli fand im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde Uetze die Sportabzeichenabnahme auf dem Sportplatz des TSV Dollbergen statt. 13 Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren haben erfolgreich ver-

schiedene Disziplinen in den Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination abgelegt, darunter 800 Meter-Lauf, Werfen, Sprint und Sprung. Im Anschluss wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Urkunden überreicht.

Schaukampf bei den Tennis-Friesen

Zuschauer erleben beim Tag der offenen Tür ein spannendes Duell

Anfang Juli fand auf der Tennisanlage der Hänigser Friesen ein Tag der offenen Tür statt. Nachdem der 1. Vorsitzende Klaus Schlich die Gastspieler und Zuschauer begrüßt hatte, konnten die Spiele beginnen.

Hendrik Gring, ein ehemaliger Spieler aus Hänigsen und Julius Brüll, ein Mannschaftskollege, trugen einen Schaukampf aus. Beide spielen aktuell für den MTV Groß-Buchholz in der Bezirksliga. Nach dem Schaukampf trugen sie noch ein Doppel mit zwei Hänigser Spielern aus. Damit es gerecht zugeht, spielte Hendrik Gring mit Michael Hildebrandt und Patrick Burghardt mit Julius Brüll. Nachdem Patrik und Julius ziemlich schnell in Führung gingen, holten Hendrik und Michael sehr gut auf. Letztlich verloren sie aber mit 7:5.

Als Dankeschön für ihren Einsatz erhielten Hendrik und Julius



Zufriedene Gesichter nach dem Doppel: Julius Brüll (von links), Michael Hildebrandt, Klaus Schlich, Patrick Burghardt und Hendrik Gring.

Foto: privat

ein kleines Präsent. Spaß hat es nicht nur den Spielern gemacht, sondern auch den Zuschauern, die extra für den Schaukampf auf die Tennisanlage kamen. Während des ganzen Tages gab es Kuchen, Bratwurst, verschiedenen Salaten, Bier vom Fass und Cocktails.

Dixie Fire jazzt mit Leidenschaft

Rund 100 Besucher beim Konzert im Zweiständerhaus in Wackerwinkel

Gut 100 Gäste folgten der Einladung des Uetzer Heimatbundes zu einem Jazzkonzert im historischen Zweiständerhaus in Wackerwinkel. Dort trat kürzlich die Braunschweiger Band „Dixie Fire“ auf und spielte drei Stunden lang traditionellen Jazz.

Das Programm umfasste bekannte Titel wie „Down by the Riverside“ und „When the Saints Go Marching In“, aber auch Stücke wie „Doctor Jazz“ und „White Cliffs of Dover“. Darüber hinaus bot die Band Bearbeitungen bekannter Lieder, darunter eine jazzige Version des deutschen Schlagers „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln geh'n“ sowie eine Interpretation des Rolling-Stones-Titels „Honky Tonk Women“.



Auf Einladung des Heimatbundes hat die Band Dixie Fire im Zweiständerhaus in Wackerwinkel gespielt.

Foto: privat

Das Publikum zeigte sich aufmerksam und spendete begeistert Applaus. Am Ende des

Abends wurde eine Zugabe gefordert und die Musiker kamen diesem Wunsch gern nach. Auch

die Band zeigte sich zufrieden: „Es hat uns Spaß gemacht“, lautete ihr Fazit.

American Folk zum Sound der Eisenbahn

Beim Mitsommer Open Air in Dedenhausen bezieht eine Band die vorbeifahrenden Züge einfach in ihre Performance ein

Beim Mitsommer Open Air sind in Dedenhausen drei Bands aufgetreten. Sie spielten bei sommerlichen Temperaturen im Biergarten der Gaststätte „Zum Bahnhof“. Die Veranstaltung wurde vom Kulturkreis Uetze organisiert. Den Anfang machten „Marcess und die Band der Stunde“ aus Wathlingen mit hörenswerten deutschen Texten und eingängi-

ger Rockmusik. Die Energie der Band sprang schnell ins Publikum über.

Es folgten „The American Folk Revival“ aus Hannover, die sich in Musikstil und Kleidung ganz dem traditionellen American Folk verschrieben haben. Bluegrass, Gospel, Country und Blues wechselten sich ab, Gitarre, Kontrabass und Slide-Gitar-

re und auch mal eine Trompete schufen den Sound, über den sich die klare schöne Stimme von Corinna Fiedler legte und das Publikum verzauberte. Auch vorbeifahrende Züge konnten da der Stimmung nichts anhaben, wurden vielmehr einbezogen, kam doch die Eisenbahn in der Zeit auf, als diese Lieder von den nordamerikanischen Siedlern gesungen und gespielt wurden.

Dem American Folk fühlte sich auch die dritte Band des Abends verbunden: „Dylan's Dream“ aus Kassel. Bei den Songs von Bob Dylan kam der Sänger Jörg Götzfried dem Original sehr nahe. Als Gast brachten sie Miko Mikulicz mit, einen virtuellen Geiger, der die Dylan-Songs auf einzigartige Weise untermalte. Er spielte mit einer Leidenschaft, die das Publikum immer wieder mit spontanem Beifall würdigte.



Die Band „Dylan's Dream“ und Geiger Miko Mikulicz interpretieren Songs von Bob Dylan.

Foto: privat

Vergleichen rechnet sich.



Spar Heizöl ecotherm®

- Bis zu 10% geringerer Heizölverbrauch
- Bis zu 94% weniger Rußemissionen
- 90% weniger Ablagerungen

Infos ☎ (05173) 692-235
www.raiffeisen-osthannover.de

Raiffeisen

Raiffeisen-Warengenossenschaft
Osthannover eG

3900501_000125

Radtour nach Wackerwinkel

Der Uetzer Heimatbund lädt zu einer Radtour ein. Start ist am Sonntag, 10. August, um 10 Uhr auf dem Thielenplatz. Die Strecke führt über Dollbergen und Eddesse nach Wackerwinkel.

Die Leitung übernimmt der Heimatbund-Pressewart Friedrich-Wilhelm Schiller. Unterwegs wird er an mehreren Stellen angehalten, um etwas zur Geschichte zu erzählen. Gegen 12 Uhr werden die Radler voraussichtlich am Zweiständerhaus in Wackerwinkel eintreffen. Dort endet die Fahrt mit einem gemeinsamen Grillen. Wer nicht radeln möchte, kann auch mit dem Auto zum Ziel fahren.

Einsatz für Gleichstellung

Das Uetzer Frauenbündnis nimmt seine Arbeit wieder auf und sucht weitere Mitstreiterinnen

Nach einer kurzen Pause nimmt das Frauenbündnis in Uetze seine Arbeit wieder auf. Aktuell befindet sich die Gruppe engagierter Frauen in der Terminfindung für das nächste Treffen im August. Alle interessierten Frauen sind eingeladen, sich dem Bündnis anzuschließen – insbesondere auch diejenigen, die bisher noch nicht im Verteilerkreis der Gleichstellungsbeauftragten erfasst sind.

Das Frauenbündnis versteht sich als Plattform für Austausch, Vernetzung und gemeinsame Veranstaltungen im Namen der Gleichstellung. Auftakt für die neue aktive Phase bildet eine Aktion zum 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen. Damit setzt das Bündnis ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt und für Solidarität mit Betroffenen weltweit.

Wer sich für die Mitarbeit interessiert, Anregungen mitbringen oder einfach einmal reinschnuppern möchte, kann sich bei der neuen Uetzer Gleichstellungsbeauftragten Maria Rudnizki melden, unter Telefon (05173) 970109 oder per E-Mail an gleichstellung@uetze.de.



Die Schüler ziehen nach der Entlassung feierlich aus der Sporthalle aus.

Foto: privat

AWG-Schüler feiern astreinen Abschluss

Die Uetzer Gesamtschule hat 126 Absolventinnen und Absolventen feierlich verabschiedet

Vor den Sommerferien hat die Aurelia-Wald-Gesamtschule 112 Schüler des 10. Jahrgangs und 14 Schüler des 9. Jahrgangs verabschiedet. Die Großsporthalle war festlich geschmückt und Familie, Freunde, Lehrkräfte und Gäste waren gekommen, um diesen besonderen Moment zu teilen, als die Absolventinnen und Absolventen zur epischen Star-Wars-Titelmelodie einzogen.

Die Tutorinnen und Tutoren verabschiedeten ihre Klassen liebevoll – mit einem lachenden und einem weinenden Auge. In ihren Reden blickten sie auf gemeinsam Erlebtes zurück, teilten Insider-Witze und unvergessliche Momente. Ihre Worte brachten sowohl Schmunzeln als auch Tränen hervor und es war deutlich spürbar, dass der Abschied auch den Lehrkräften nicht leichtgefallen ist. „Wir werden euch vermissen“, klang es immer wieder durch.

Auch von Seiten der Schülerinnen und Schüler, die sich für das Motto „Astreiner Abschluss“ entschieden hatten, gab es anerkennende Worte. In ihren Beiträgen erinnerten sie sich an Schulfahrten, gemeinsame Projekte und be-

sondere Augenblicke. Dabei wurde eines ganz klar: Die Lehrkräfte der AWG leisten weit mehr als reine Wissensvermittlung, sie begleiten, unterstützen und stärken.

Die Schulleiterin Ria Loosveld hob in ihrer Ansprache die starken Leistungen des Jahrgangs hervor: Nahezu die Hälfte der Schülerinnen und Schüler erreichten den erweiterten Sekundarabschluss I und 22-mal wurde die Note Eins in den Abschlussarbeiten vergeben. Doch sie betonte auch: „Ihr habt euch nicht nur in den Unterricht eingebracht, sondern auch weit darüber hinaus. Ihr habt mitdiskutiert, mitorganisiert, mitgedacht. Ihr habt bei Projekten mitgewirkt, euch in Klassengemeinschaften stark gemacht und unsere Schule mitgeprägt. Kurz gesagt: Ihr habt Spuren hinterlassen – und zwar astreine!“

Der Bürgermeister Florian Gahre lobte in seiner Rede die engagierte Arbeit der Lehrkräfte, die für ihren Einsatz mit Applaus belohnt wurden. Er wandte er sich an die Absolventinnen und Absolventen und appellierte an deren Verantwortung in einer Welt voller Herausforderungen. „Ob Freiheit, Gleichheit und Zusammenhalt

echte Realität oder nur Worte sind, hängt von euch und euren Handlungen ab“, sagte er eindringlich. Er forderte dazu auf, Haltung zu zeigen und sich aktiv für Demokratie einzusetzen – gerade in Zeiten von Krisen, Kriegen und Klimawandel.

Bei der Verabschiedung erhielten alle Schülerinnen und Schüler neben ihrem Abschlusszeugnis auch eine Rose und kleine Präsenten von ihren Tutorinnen und Tutoren. Im Rahmen der Entlassungsfeier wurden außerdem die besten Abschlüsse gewürdigt. Diese Auszeichnungen erhielten folgende Schülerinnen und Schüler: Nick Meier für den besten Abschluss nach Jahrgang 9, Marc Broszeit für den besten Hauptschulabschluss, Almira Eckert für den besten Real schulabschluss und Maja Hennigs für den besten erweiterten Sekundarabschluss.

Zum Abschluss ertönten wie jedes Jahr die Worte: „Ihr seid entlassen!“ – und unter fröhlichem Applaus zogen die Absolventinnen und Absolventen aus der Sporthalle aus – begleitet von Queens „Don’t Stop Me Now“, einem Song voller Energie, Optimismus und Aufbruch.

Führungswechsel in der Feuerwehr

Sebastian Osterwald ist Regionsbrandmeister,
Nils Wellmann ist Stellvertreter



Führungswechsel in der Regionsfeuerwehr (von links): Karl - Heinz Mensing, Sebastian Osterwald, Nils Wellmanns und Tobias Jacob.

Foto: Harald Nülle

Die Stadt- und Gemeindebrandmeister der 20 Städte und Gemeinden in der Region Hannover sowie die 205 Ortsbrandmeister haben am 21. Juni Sebastian Osterwald, Stadtbrandmeister aus Laatzen, zum neuen Regionsbrandmeister gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Nils Wellmann gewählt, der derzeit als

stellvertretender Stadtbrandmeister in Garbsen tätig ist.

Die Wahl wurde erforderlich, da der bisherige Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing nach zwölf Jahren im Amt zum 30. November 2025 nicht erneut kandidiert. Von den 225 Wahlberechtigten waren 165 anwesend – Osterwald und Wellmanns wurden ohne Gegen-

stimmen bei wenigen Enthaltungen gewählt. Mit ihnen übernehmen zwei junge, zugleich erfahrene Führungspersönlichkeiten die Verantwortung für die Regionsfeuerwehr.

Nach der Bestätigung durch die Regionsversammlung treten Osterwald und Wellmanns ihr Amt offiziell zum 1. Dezember 2025 an.



Jung und Alt kommen ins Gespräch

Veranstaltung des
Seniorenbeirats und
des Teams Jugend

Mit dem Mehrgenerationenprojekts „Austauschnachmittag“ haben das Team Jugend und der Seniorenbeirat der Gemeinde Uetze Jugendliche und ältere Menschen miteinander ins Gespräch gebracht, um gegenseitige Vorurteile abzubauen. Dafür kamen in der Mensa des Schulzentrums sechs Schülerinnen sowie sieben Frauen und Männer ab 60 Jahren zusammen.

Sie teilten sich in zwei Gruppen auf und unterhielten sich bei Keksen und Kaffee in lockerer Atmosphäre über ganz unterschiedliche Themen. Dabei sprachen sie rund anderthalb Stunden lang über ein Leben ohne Smartphone, die Schule, Jugendsprache, den Bau der Berliner Mauer, den Wandel der Rolle der Frau in den vergangenen Jahrzehnten und vieles mehr. Die Themen konnten beide Gruppen selbst wählen.

Entstanden ist das Mehrgenerationenprojekt aufgrund der Erfahrungen, die Rebecca Grüner und Ute Leßmann, Mitarbeiterinnen des Teams Jugend, bei den Smartphoneschulungen von Jugendlichen für Senioren und Seniorinnen gemacht hatten. Denn dort hatten die Schülerinnen und Schüler mit den Erwachsenen nicht nur über die Nutzung des Smartphones gesprochen.

Freie Plätze im Spielkreis

Im Familienzentrum Schapers Kamp der AWO Region Hannover findet an drei Tagen in der Woche – jeweils am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag – ein Spielkreis für Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren statt. In der Zeit von 9 bis 11 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, erste Gruppenerfahrungen zu sammeln. Auf dem Programm stehen gemeinsames Singen, Früh-

stücken, Spielen und Bastelangebote. In den Sommerferien pausiert das Angebot. Danach startet der Spielkreis wieder am Donnerstag, 14. August, von 9 bis 11 Uhr. Einige Plätze sind noch frei. Interessierte Familien können ihre Kinder im AWO-Familienzentrum Schapers Kamp anmelden, unter Telefon (05173) 4049780, per E-Mail an fz.schapers-kamp@awo-hannover.de oder persönlich vor Ort.

Fenster • Türen

Tore
Insektenschutz
Rollladensysteme
Sonnenschutz

BAUELEMENTE KLINKE

31311 Uetze-Dollbergen · Tel. 0 51 77 - 92 21 07
www.bauelemente-klinke.de



Der elfte Jahrgang singt beim Abiturjahrgang das Lied „He Ho, wir sind Piraten“.

Foto: privat

Der Lebensweg als Schatzsuche

Abiturienten des Gymnasiums Uetze verabschiedeten sich unter dem Motto „Pirates of the Caribbean“

Unter dem Motto „Pirates of the Caribbean“ hat das Gymnasium Uetze Ende Juni den Abiturjahrgang 2025 verabschiedet. Passend dazu zogen die Abiturientinnen und Abiturienten zu „He's a Pirate“ aus dem Filmklassiker „Fluch der Karibik“ in die festlich

geschmückte Sporthalle ein – begleitet von Applaus und stolzen Blicken ihrer Familien, Freunde und Lehrkräfte.

Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Andrea Wundram zitierte in ihrer Rede Captain Jack Sparrow: „Das Problem ist nicht das Problem. Das Problem ist deine Einstellung zum Problem.“ Anschließend überbrachte die Gemeinderätin Ursula Tesch die Grüße der Gemeinde Uetze.

Neben musikalischen Einlagen der Schulband, Grußworten von Schüler- und Elternvertretung sorgte besonders die unterhaltsame Rede von Michael Mascher im Namen des Kollegiums für Begeisterung. Für den Jahrgang sprachen die Schüler Charlotte Cording und Johann Dralle. Eine musikalische Überraschung der Lehrerband rundete die Feier stimmungsvoll ab.

Als die Abiturzeugnisse überreicht wurden, war das für die Absolventen ein Moment von Stolz und Erleichterung. Besonders be-

eindruckend: Gut 35 Prozent des Jahrgangs erreichten eine Eins vor dem Komma, und gleich drei Absolventinnen konnten die Traumnote 1,1 feiern. Der Förderverein zeichnete zusätzlich Schülerinnen für besondere Leistungen aus.

Den Abi-Gottesdienst haben die Elftklässler für die Abiturienten gestaltet und die Johannes-der-Täufer-Kirche dafür in ein Piratenschiff verwandelt. Gesa Wrede forderte in der Begrüßung die Absolventen dazu auf, mutig ihrem Herzen zu folgen, um ihren Schatz zu finden. Antonia Schrader und Inken Zaacke erinnerten an Käpt'n Sharkys Abenteuer, mit denen die Abiturienten aufgewachsen sind. Doch so wie sie zu den Geschichten von Käpt'n Jack Sparrow gewechselt sind, wechseln sie nun auch vom Abenteuer Schule in ihr persönliches Abenteuer.

Tim Woitzik und Linus Kubertin knüpften in der Predigt daran an, indem sie sagten, dass man seinen Schatz findet, wenn man entdeckt hat, was einem wirklich wichtig ist.

Der wahre Schatz liegt in jedem selbst und zugleich ist jeder Mensch für Gott ein Schatz. Im Anschluss sangen die Elftklässler gemeinsam das Lied „He Ho, wir sind Piraten“. Nicht nur diesen Gottesdienstbeitrag quittierten die Besucher mit Applaus.

Nun folgte ein Anspiel, bei dem Käpt'n Henrik Feldmann und seine Piratinnen (Sinja Meinecke, Viktoria Meine und Elin Zaacke) eine Flaschenpost erhielten, für deren Entzifferung sie von den Abiturienten Leif Zaacke und Jonas Tammen Hilfe bekamen. Leif und Jonas lösten quer durch den Altarraum mehrere Rätsel, um die Schatzkisten für die Abiturienten zu finden.

Jede Abiturientin und jeder Abiturient wurde mit einer eigenen Schatzkiste mit einem Segenswunsch, Goldtalern, Blumensamen und persönlichen Worten der Tutoren beglückt – zusammen mit dem Segenswunsch auch für Zeiten von Flaute oder Sturm. Zum Auszug der Abiturienten spielte Julian Gerlach am Klavier „He's a pirate“.

IMPRESSUM



Herausgeber:

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover

Projektverantwortlich:

Carsten Hanisch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Patrick Bludau

Verantwortlich für die Redaktion:

Christian Kaufer (verantwortlich)

Druck:

Schweiger & Pick Verlag,
Bahnhofstraße 1-3, 29221 Celle